

Verfolgen Sie die ersten Schwimmversuche Ihres Kindes hautnah.

Damit Sie im Notfall sofort eingreifen können.

Sicherheitstipps

Das Wichtigste in Kürze
Altersgruppe 4½ bis 5 Jahre

Baden und Schwimmen

- Das Kind keinen Moment aus den Augen lassen und in Griffnähe bleiben – auch wenn es bereits ein bisschen schwimmen kann

Ihr Kind ist im richtigen Alter, um schwimmen zu lernen. Kursangebote finden Sie auf swiss-aquatics.ch und swimspots.ch.

Bööfli fahren auf dem See

- Dem Kind und sich selber eine passende Rettungsweste (mit Kragen) überziehen

Kindergarten

- Üben Sie mit dem Kind zusammen den Weg zum Kindergarten. Zeigen Sie ihm, wie es sich an den gefährlichen Stellen verhalten muss.
- Kind nicht mit dem Auto in den Kindergarten fahren, sondern es so lange wie nötig zu Fuss begleiten
- Kind frühzeitig losschicken, wenn es den Weg selbstständig zurücklegen kann – am besten zusammen mit anderen Kindern
- Kind für den Rückweg nicht zur Eile auffordern, weil die Aufmerksamkeit beim schnelleren Gehen nachlässt
- Beim Abholen des Kindes nicht auf der gegenüberliegenden Strassenseite warten – es konzentriert sich auf Sie und achtet nicht auf den Verkehr.

Insekten und Insektenstiche

- Draussen immer Trinkgläser abdecken; das Kind mit Röhrchen oder aus der Trinkflasche trinken lassen, damit es kein Insekt verschlucken kann
- Bei Anzeichen von Atembeschwerden nach Insektenstichen sofort Notfalldienst rufen
- Nach Bienen- oder Wespenstich in der Mundhöhle: Kind ein Glacé lutschen lassen und Arzt aufsuchen

Im Wald: Vorsicht, Zecken!

- Zum Spazieren und Spielen im Wald dem Kind langärmelige Shirts, lange Hosen und geschlossene Schuhe anziehen
- Socken über die Hosenbeine ziehen
- Zeckenschutzmittel einsprühen
- Für Kinder geeignete Insektenschutzmittel auftragen
- Nach dem Aufenthalt im Wald den Körper des Kindes nach Zecken absuchen

Nothilfe

- Notfall-Hausapotheke und Anleitungen zu Nothilfe gut zugänglich aufbewahren
- Liste mit Notfallnummern an die Kühlschrantür hängen
- Kurs für richtiges Verhalten bei Kindernotfällen besuchen

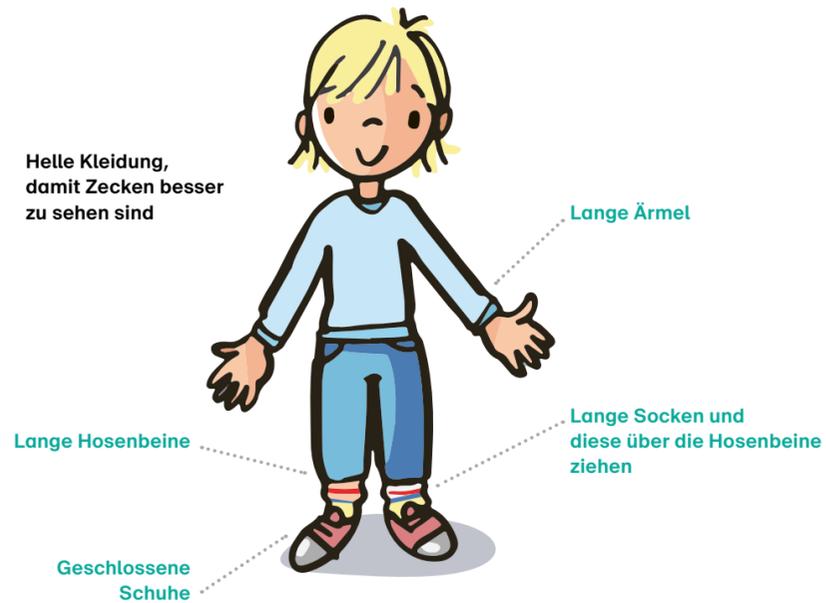
Kursangebote in Ihrer Nähe:
für Hilfe bei Kindernotfällen
redcross-edu.ch



Ihr Kind kommt nun in ein Alter, in dem es ein Bewusstsein für mögliche Gefahren entwickelt. Sie können ihm nun erklären, weshalb gewisse Situationen gefährlich sind und wie es sich verhalten soll, damit nichts passieren kann.



Auch Kinder benötigen geeignete Outdoor-Bekleidung. Die richtige Kleidung zum Schutz vor Zecken:



Die sichere Begleitung beim Böttlen: Der Grösse angepasste Weste mit Kragen (Rettungsweste) Damit der Kopf oben bleibt und das Kind kein Wasser schluckt

Rettungsweste und Schwimmweste sind nicht dasselbe.

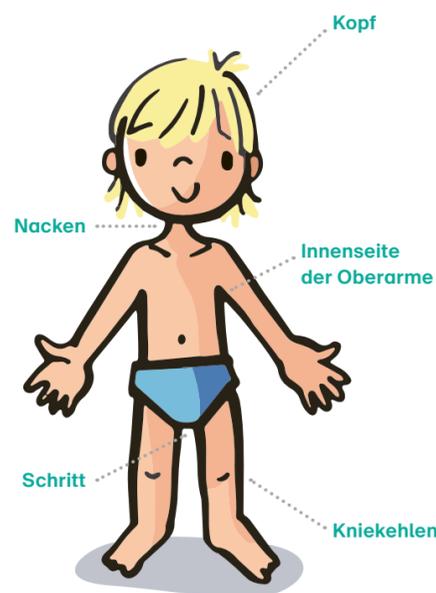


Die Rettungsweste hat einen ohnmachtssicheren Kragen und Schrittgurte, die das Hochrutschen verhindern. Beim Bootfahren ist sie immer zu tragen.

Die Schwimmweste hat keinen ohnmachtssicheren Kragen und weniger Auftrieb als die Rettungsweste.

Wo beißen Zecken zu?

Zecken können am ganzen Körper zubeissen. Auf diese Stellen haben Sie es besonders abgesehen:



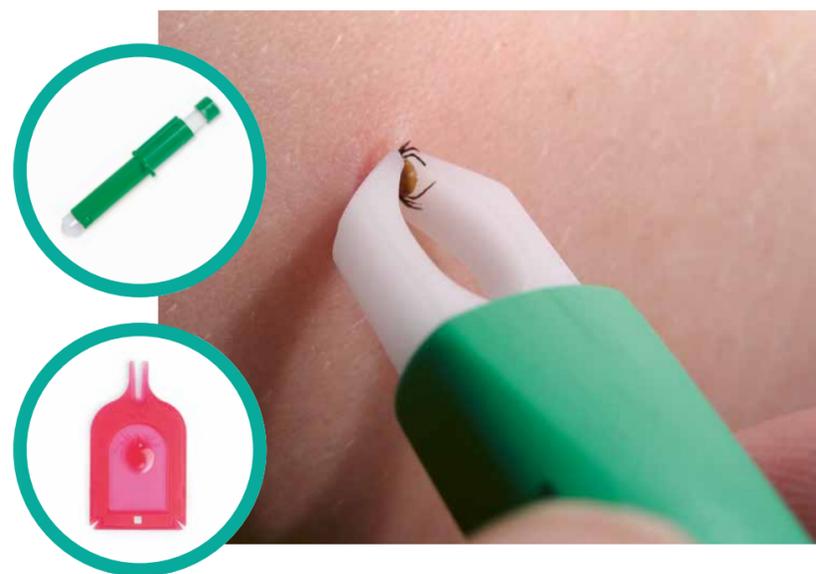
Woran erkennt man einen Zeckenbiss?



Typische Merkmale: ein weisser Hof um die Einstichstelle und rötliche, sich ausbreitende Kreise, die nach aussen heller werden.

So geht es der Zecke an den Kragen:

Mit einer Pinzette oder einer Zeckenzange Zecke hautnah ergreifen und ohne Drehbewegungen herausziehen



Gehört in jede Hausapotheke: Zeckenzange oder Zeckenkarte

Das beste Transportmittel für den Weg zum Kindergarten sind die eigenen Beine.

Spielen Sie nicht Taxifahrerin oder Taxifahrer für Ihr Kind. Begleiten Sie es zu Fuss und machen Sie es auf mögliche Gefahren aufmerksam. Es ist wichtig, dass es Erfahrungen sammeln kann.

- Genug Zeit für den Weg einrechnen
- Das Kind nicht zur Eile antreiben
- Beim Abholen nicht auf der gegenüberliegenden Strassenseite warten. Ihr Kind sieht nur Sie und achtet nicht auf den Verkehr.

Auch Wespen lieben coole Drinks.

Lassen Sie Ihr Kind mit einem Trinkröhrchen oder aus Trinkflaschen trinken. Oder decken Sie das Glas ab, damit das Kind nicht aus Versehen ein stechendes Insekt verschluckt.

Was tun bei einem Wespen- oder Bienenstich in der Mundhöhle?

1. Glacé lutschen
2. Kinderarzt aufsuchen

